

DER ORIENTIERUNGSGUIDE FÜR DEIN PODCAST-PROJEKT

HOW TO PODCASTING

Von der ersten Idee bis zur veröffentlichten Folge

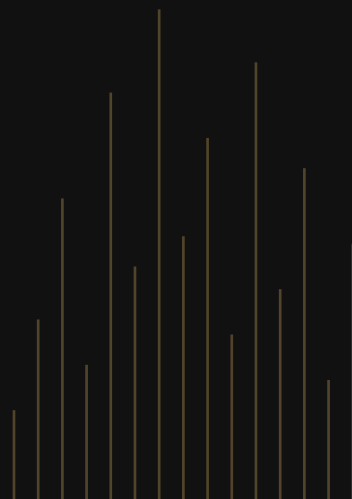
STRATEGIE · INHALT · TECHNIK

inklusive Checkliste, Selbstcheck und Begleitpaketen

Adrian Hoffmann

Veranstaltungsmoderation und Podcast

www.adrian-hoffmann.de



Ein guter Podcast beginnt vor der ersten Aufnahme

Ein Podcast kann Vertrauen schaffen, Expertise sichtbar machen und Menschen besonders nah an eine Marke binden. Damit daraus aber mehr als ein kurzer Versuch wird, braucht es ein klares Konzept, realistische Abläufe und eine Technik, die zum Vorhaben passt.

Was dir dieser Guide gibt

Eine verständliche Übersicht über die wichtigsten strategischen, inhaltlichen und technischen Entscheidungen - plus eine konkrete Einschätzung, welche Aufgaben du selbst übernehmen kannst.

Was du am Ende weißt

Welche Fragen vor dem Start beantwortet sein sollten und wie ein sinnvoller, verlässlicher Produktionsprozess von der Idee bis zur Veröffentlichung aussieht.

DEIN WEG ZUR ERSTEN FOLGE

- | | |
|----|---|
| 01 | Fundament
Ziel, Zielgruppe und Nutzen |
| 02 | Format
Inhalt, Aufbau und Rhythmus |
| 03 | Produktion
Technik, Aufnahme und Workflow |
| 04 | Veröffentlichung
Hosting, Plattformen und Begleittexte |
| 05 | Reichweite
Content-Hub und Vermarktung |
| 06 | Entscheidung
Eigenleistung oder Begleitung |

Das Fundament: Warum, für wen und wofür?

Wer „für alle“ podcastet, erreicht häufig niemanden wirklich. Die stärkste Basis ist eine konkrete Zielgruppe mit einem konkreten Bedürfnis.

1. Das Ziel

- Markenbekanntheit und Reichweite erhöhen
- Expertise zeigen und Vertrauen aufbauen
- Kund:innen informieren oder qualifizieren
- Leads, Bewerbungen oder Anfragen gewinnen
- Community und Kundenbindung stärken

2. Die Zielgruppe

Beschreibe nicht nur Alter oder Branche, sondern Situation, Fragen, Sprache und Hörgewohnheiten deiner Wunschkörer:innen. Je klarer du weißt, was diese Menschen beschäftigt, desto leichter werden Themenplanung, Tonalität und Vermarktung.

Ein gutes Nutzenversprechen

„Dieser Podcast hilft [Zielgruppe], [Ergebnis] zu erreichen, indem er [Art der Inhalte] bietet.“

Beispiel

„Dieser Podcast hilft Selbstständigen, ihr Marketing klarer zu planen, indem er praxistaugliche Einblicke, Beispiele und Gespräche mit Expert:innen liefert.“

DEIN ERSTER SELBSTCHECK

- ☐ Was soll nach sechs Monaten durch den Podcast anders sein?
- ☐ Welche eine Person soll beim Hören denken: „Genau das ist für mich“?
- ☐ Welches Problem, welche Sehnsucht oder welche Frage bediene ich regelmäßig?
- ☐ Warum sollte dieses Thema als Audioformat funktionieren?

Das Format: Wiedererkennbar statt beliebig

Ein tragfähiges Format ist klar genug, um Orientierung zu geben, und flexibel genug, um über viele Folgen hinweg interessant zu bleiben.

Solo

Persönlich und direkt. Gut für Expertise, Kommentare und kurze Impulse.

Interview

Neue Perspektiven und potenzielle Reichweite über Gäste. Benötigt Recherche und Gesprächsführung.

Co-Host

Lebendig und dialogisch. Rollen, Verantwortung und Terminplanung müssen klar sein.

Magazin / Hybrid

Mehrere Elemente wie Gespräch, News und Rubriken. Abwechslungsreich, aber aufwendiger.

DIE FORMAT-ENTSCHEIDUNGEN

- Audio-only oder zusätzlich Video?
- Solo, Interview, Co-Host oder wechselnde Mischung?
- Eher 15, 30 oder 60 Minuten pro Folge?
- Wöchentlich, zweiwöchentlich, monatlich oder in Staffeln?
- Welche festen Rubriken sorgen für Wiedererkennung?
- Welche Rolle übernimmt der Host - Experte, Fragesteller, Begleiter oder Entertainer?

Praxis-Tipp: Plane vor dem Start mindestens zehn realistische Folgenthemen. Wenn das schwerfällt, ist die inhaltliche Klammer vermutlich noch zu eng oder nicht klar genug.

Inhalte planen, die wirklich gehört werden

Mehrwert entsteht nicht durch möglichst viele Informationen, sondern durch Relevanz, Klarheit und eine gute Dramaturgie.

Eine einfache Episodenstruktur

Hook	Warum lohnt sich das Dranbleiben?
Intro	Format, Host, Gast und Thema kurz einordnen.
Hauptteil	In 3-5 klaren Themenblöcken führen.
Take-away	Wichtigste Erkenntnisse oder konkrete nächste Schritte.
Call-to-Action	Eine passende Handlung: abonnieren, Website besuchen, Feedback geben.
Outro	Verabschiedung und Ausblick.

Redaktionsplanung

- Themencluster statt spontaner Einzelfälle planen
- Gäste mit echtem inhaltlichem Beitrag auswählen
- Für jede Folge Ziel, Kernbotschaft und Call-to-Action definieren
- Vorlauf für Recherche, Terminierung, Freigabe und Bewerbung einplanen
- Ideen, Status und Veröffentlichungstermine in einem Redaktionsplan führen

Name, Auftritt und Sound: So wird ein Format zur Marke

Bevor eine Folge veröffentlicht wird, braucht der Podcast einen Auftritt, der verständlich, auffindbar und wiedererkennbar ist.

Podcast-Name

Einprägsam, verständlich und nicht mit bestehenden Formaten verwechselbar.

Untertitel

Erklärt Thema oder Nutzen, wenn der Name allein das nicht leistet.

Cover

Auch als kleines Vorschaubild lesbar; klare Typografie und reduziertes Motiv.

Beschreibung

Für wen ist das Format, worum geht es, wer spricht und was erwartet die Hörer:innen?

Intro / Outro

Kurz, rechtlich sauber lizenziert und passend zur Tonalität.

Episodentitel

Konkret, neugierig machend und suchfreundlich - ohne leere Versprechen.

Wichtig: Musik und Sounds dürfen nur mit passenden Nutzungsrechten verwendet werden. Auch bei Bildern, Zitaten und Videoausschnitten müssen Rechte und Einwilligungen geklärt sein.

Technik: Was du wirklich brauchst

Gute Technik muss nicht maximal teuer sein. Entscheidend sind eine ruhige Umgebung, das passende Mikrofon, kontrollierte Pegel und ein sicherer Aufnahmeprozess.

Mikrofon

Dynamische Mikrofone sind in normalen Räumen häufig dankbarer, weil sie weniger Raumhall aufnehmen.

Kopfhörer

Geschlossene Kopfhörer helfen, Störungen, Übersprechen und Verbindungsprobleme direkt zu erkennen.

Recorder / Interface

Für mehrere Personen werden getrennte Spuren und zuverlässige Vorverstärker wichtig.

Software

Logic Pro bietet detaillierte Postproduktion. Riverside.fm verbindet Aufnahme, textbasierten Schnitt und - tarifabhängig - Podcast-Hosting in einer Plattform.

Raum

Weiche Flächen, geringer Hall, keine Lüfter und keine laufenden Geräte verbessern oft mehr als ein teureres Mikrofon.

Backup

Wenn möglich lokal und zusätzlich intern oder auf einem zweiten Medium aufnehmen.

MINIMAL-SETUP FÜR DEN START

Mikrofon + Kopfhörer + ruhiger Raum + Aufnahmegerät oder Software + kurzer Test. Für Remote-Interviews kommen eine stabile Internetverbindung, lokale Aufzeichnung der einzelnen Spuren und ein Technikcheck mit dem Gast hinzu.

Aufnahme: Professionell beginnt vor „Record“

Ein kurzer, standardisierter Check verhindert die häufigsten Fehler und gibt Host und Gästen Sicherheit.

VOR DER AUFNAHME

- ☐ Akkus, Kabel, Speicherplatz und Software prüfen
- ☐ Mikrofonposition und Sitzhaltung einstellen
- ☐ Alle Beteiligten mit Kopfhörern abhören
- ☐ Pegel testen; Lachen und laute Stellen mitdenken
- ☐ Störquellen, Benachrichtigungen und Klimageräte ausschalten
- ☐ Einverständnis zur Aufnahme und Veröffentlichung klären
- ☐ 30 Sekunden Testaufnahme anhören
- ☐ Backup-Aufnahme starten

WÄHREND DER AUFNAHME

- Abstand zum Mikrofon möglichst konstant halten
- Bei Versprechern kurz pausieren und den Satz neu beginnen
- Gespräch natürlich führen - nicht am Fragenkatalog festkleben
- Pegel, Verbindung und Spuren im Blick behalten
- Markante Stellen oder Korrekturwünsche notieren

Remote

Flexibel und ortsunabhängig. Qualität hängt zusätzlich von Hardware, Raum und Internet der Gäste ab.

Vor Ort

Mehr Kontrolle über Raum, Technik und Pegel. Dafür entstehen Termin-, Reise- und Aufbauaufwand.

Postproduktion: Aus Rohmaterial wird eine sendefertige Folge

Schnitt bedeutet mehr als Fehler entfernen. Ziel ist ein natürlicher, gut verständlicher Hörfluss mit technisch verlässlicher Lautheit.

1. Sichtung	Spuren, Aufnahmequalität und Auffälligkeiten prüfen.
2. Schnitt	Versprecher, unnötige Pausen und störende Füllwörter sinnvoll bereinigen.
3. Klang	Rauschen reduzieren, Stimmen ausgleichen und Verständlichkeit optimieren.
4. Dramaturgie	Intro, Outro und Trenner passend einbauen.
5. Normierung	Lautheit für Podcast-Plattformen konsistent ausgeben.
6. Freigabe	Finaldatei bereitstellen, eine Korrekturschleife umsetzen und Master exportieren.

Was oft unterschätzt wird

Zu jeder Folge kommen je nach Anspruch Transkript, Shownotes, Episodentitel, SEO-Keywords, Metadaten, Cover-Anpassung, Upload, Einplanung und Begleittexte hinzu. Ein realistischer Prozess berücksichtigt deshalb nicht nur die Aufnahmezeit.

Hosting und Veröffentlichung: Der Weg zu Spotify & Co.

Der Podcast liegt nicht direkt bei jeder einzelnen Plattform. Ein Podcast-Hoster verwaltet Audiodateien und Metadaten und stellt den RSS-Feed bereit, über den das Format an Plattformen ausgespielt wird.

DAS MUSS EINGERICHTET WERDEN

- Hosting-Konto und Verantwortlichkeiten
- Podcast-Titel, Beschreibung, Kategorie und Sprache
- Cover, Impressum und gegebenenfalls Website
- RSS-Feed und Anbindungen an relevante Plattformen
- Standardtexte, Veröffentlichungsrhythmus und Freigabeprozess
- Statistikzugänge und regelmäßige Auswertung

Spezialisiertes Hosting: Podigee

Podigee ist ein spezialisiertes Podcast-Hosting für Audiodateien, RSS-Feed, Plattform-Anbindung, Veröffentlichung und Statistiken. Wichtig ist, Funktionsumfang und laufende Kosten zu vergleichen.

All-in-one: Riverside.fm

Riverside.fm kann Aufnahme, textbasierten Multitrack-Schnitt, Hosting, RSS-Feed, Ausspielung und Statistiken in einem System verbinden. Laut Anbieter ist Podcast-Hosting in kostenpflichtigen Tarifen enthalten.

Entscheidung: Wer Aufnahme, einfachen Schnitt und Hosting in einem System möchte, kann Riverside nutzen. Wer Produktion und Hosting bewusst trennt, kann Riverside oder Logic Pro für die Bearbeitung und Podigee für die Veröffentlichung einsetzen. Tarifumfang und zeitgesteuerte Veröffentlichung vorab prüfen.

Vom Podcast zum Content-Hub

Eine gute Folge kann der Ausgangspunkt für viele weitere Inhalte sein. So entsteht aus einer Aufnahme ein nachhaltiger Baustein der gesamten Kommunikation.

Podcastfolge

Das vollständige Gespräch oder Thema.

Shownotes

Kurze Orientierung, Inhalte, Gastinformationen und Links.

Blogbeitrag

Suchfreundliche Vertiefung für die Website.

Social Post

Zitat, Kernaussage, Frage oder persönlicher Blick hinter die Kulissen.

Newsletter

Einordnung und direkter Weg zur neuen Folge.

Video / Reel

Kurzer Moment aus vorhandenem Videomaterial - passend für Social Media.

REICHWEITE ENTSTEHT DURCH WIEDERHOLUNG

- Jede Folge auf den eigenen Kanälen aktiv ankündigen
- Gästen vorbereitete Inhalte und Links zur Verfügung stellen
- Relevante Keywords in Titel, Beschreibung und Metadaten nutzen
- Mit passenden Formaten oder Personen Cross-Promotion vereinbaren
- Hörer:innen klar zum Abonnieren, Teilen oder Feedbackgeben einladen

Kontinuität, Rollen und realistische Ressourcen

Der beste Produktionsplan ist derjenige, der auch nach der fünften Folge noch funktioniert.

WER ÜBERNIMMT WAS?

Strategie Ziel, Zielgruppe, Format, Erfolgskriterien	Redaktion Themen, Gäste, Recherche, Fragen, Freigaben
Moderation Gesprächsführung, Dramaturgie, Tonalität	Technik Setup, Soundcheck, Aufnahme, Datensicherung
Postproduktion Schnitt, Klang, Export, Korrektur	Publishing Shownotes, Metadaten, Cover, Upload, Termin
Marketing Social Media, Newsletter, Website, Kooperationen	Projektleitung Termine, Zuständigkeiten und Qualitätskontrolle

Regelmäßigkeit

Ein ehrlicher Monatsrhythmus ist wertvoller als ein wöchentlicher Plan, der nach kurzer Zeit abbricht.

Erfolg messen

Neben Downloads zählen auch Hördauer, Feedback, Anfragen, Website-Aufrufe, Bewerbungen oder qualitative Gespräche - passend zum Ziel.

Checkliste für deinen Podcast-Start

Nutze diese Seite als Entscheidungshilfe. Ein Haken bedeutet nicht „perfekt“, sondern: bewusst geklärt.

Strategie

- ☐ Ziel des Podcasts definiert
- ☐ Zielgruppe konkret beschrieben
- ☐ Nutzenversprechen in einem Satz formuliert
- ☐ Erfolgskriterien festgelegt

Format & Inhalt

- ☐ Format und Host-Rolle gewählt
- ☐ Länge und Rhythmus realistisch festgelegt
- ☐ Mindestens zehn Themenideen gesammelt
- ☐ Episodenstruktur und Call-to-Action geklärt

Marke & Rechte

- ☐ Name und Untertitel geprüft
- ☐ Cover und Beschreibung geplant
- ☐ Intro / Outro und Nutzungsrechte geklärt
- ☐ Einwilligungen für Gäste vorbereitet

Technik & Workflow

- ☐ Aufnahmeart festgelegt
- ☐ Mikrofon, Kopfhörer und Raum getestet
- ☐ Backup-Prozess definiert
- ☐ Schnitt, Freigabe und Zuständigkeiten geklärt

Veröffentlichung & Marketing

- ☐ Hoster ausgewählt
- ☐ Plattform-Anbindungen geplant
- ☐ Begleittexte und Coverprozess geklärt
- ☐ Bewerbung über Social Media, Website und Newsletter geplant

Diese Fragen solltest du vor dem Erstgespräch beantworten

Stichpunkte reichen. Sie helfen, Aufwand, Technik und das passende Begleitmodell realistisch einzuschätzen.

01 Was ist das wichtigste Ziel des Podcasts?

02 Wen möchtest du konkret erreichen?

03 Welches Thema oder Nutzenversprechen hält das Format zusammen?

04 Wer moderiert und wer verantwortet Redaktion und Freigaben?

05 Welches Format, welche Folgenlänge und welcher Rhythmus sind geplant?

06 Audio-only oder zusätzlich Video?

07 Werden Gäste remote oder vor Ort aufgenommen?

08 Welche Technik und welche Räume sind bereits vorhanden?

09 Welche Aufgaben möchtest du selbst übernehmen?

10 Welche Begleitinhalte brauchst du regelmäßig?

11 Gibt es einen gewünschten Starttermin, eine Staffelgröße oder feste Veröffentlichungstage?

12 Woran würdest du nach sechs Monaten erkennen, dass sich der Podcast lohnt?

DEIN NÄCHSTER SCHRITT

Aus der Idee wird ein klarer Podcast-Plan

Nutze deine Antworten und die Checkliste, um das Konzept zu schärfen. Danach kannst du Technik, Zuständigkeiten und einen realistischen Starttermin festlegen.

DEINE NÄCHSTEN SCHRITTE

- Antworten aus dem Selbstcheck bündeln
- Ziel und Zielgruppe in einem Satz festhalten
- zehn mögliche Folgen planen
- Zuständigkeiten festlegen
- Technik testen
- Pilotfolge aufnehmen und auswerten

Adrian Hoffmann
Veranstaltungsmoderation und Podcast

info@adrian-hoffmann.de
www.adrian-hoffmann.de



IHR MODERATOR FÜR:

- Firmenevents
- TV-, Radio-Moderationen
- Warm-Up
- Interviews
- Podcast-Formate

 **adrian_moderiert**

www.adrian-hoffmann.de



„Ein professioneller Podcast muss nicht kompliziert sein. Er braucht ein klares Fundament, einen verlässlichen Ablauf und eine Umsetzung, die zu dir und deinen Ressourcen passt.“

Von der Orientierung bis zum startklaren Setup

Du möchtest nicht nur lesen, sondern dein Podcast-Projekt gemeinsam sortieren oder direkt technisch aufsetzen? Dafür kannst du mit einem Grundlagen-Workshop starten und bei Bedarf mit einem intensiven Aufbau-Workshop in die praktische Umsetzung gehen.

GRUNDLAGEN-WORKSHOP	AUFBAU-WORKSHOP
250 € netto einmalig · ca. 2 Stunden Gemeinsam klären wir: • Ziel, Zielgruppe und Ausrichtung • Format, Folgenaufbau und Rhythmus • Technik aus der Praxis: Mikrofone, Software, Aufnahmeumgebung und typische Fehler • Vorbereitung und sinnvoller Workflow • Podigee als spezialisiertes Hosting oder Riverside.fm als Lösung für Aufnahme, Schnitt und mögliches Hosting • Ideen für Veröffentlichung und weitere Vermarktung Das nimmst du mit: Eine klare Richtung, konkrete Technikempfehlungen und einen priorisierten Schritt-für-Schritt-Plan für deinen eigenen Podcast-Start.	790 € netto ein ganzer Tag bei dir vor Ort Wir gehen gemeinsam in die Praxis: • Hosting einrichten und technisch vorbereiten • Grundvoraussetzungen und Veröffentlichungsworkflow anlegen • Podcast-Daten, RSS-Feed und Plattformstruktur vorbereiten • Episodentitel, Folgenbeschreibungen, Shownotes, Meta-Keywords und weitere Metadaten richtig einpflegen • Schnitt und Postproduktion vertiefen • deinen persönlichen Ablauf testen und offene Fragen direkt am Setup klären Das Ergebnis: Dein technisches Fundament und dein Arbeitsablauf stehen, sodass du anschließend selbstständig aufnehmen, Folgen vorbereiten und loslegen kannst.

FAHRTKOSTEN BEIM AUFBAU-WORKSHOP

Ein Umkreis von 50 km ist ohne zusätzliche Fahrtkosten enthalten. Darüber hinaus werden 0,30 € netto je gefahrenem Kilometer für die An- und Abfahrt berechnet. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. 19 % MwSt.

Welcher Einstieg passt zu deinem Projekt?

Schreib mir gerne an info@adrian-hoffmann.de oder informiere dich unter www.adrian-hoffmann.de.